

Disziplin Paragleiten

Start Lauf	Vordere Niedere (1548m) 47°24'12.00''N – 9°56'18.85''E
Start Flug	Hintere Niedere (1687m) 47°23'56.80''N – 9°56'40.57''E <ul style="list-style-type: none">• Start Richtung Andelsbuch 47°23'56.89''N – 9°56'40.92''E• Start Richtung Bezau 47°23'53.84''N – 9°56'39.07E
Boje	kurz vor Kletterturm Bersbuch (605m) 47°24'4.74''N – 9°51'28.02''E
Ziel	Fischteich – markierter Landeplatz (589m) 47°24'12.47''N – 9°52'21.89''E
Streckenlänge	ca. 7.5 km
Höhenunterschied	ca. 1100 m

Offizielle Überprüfung des Rettungsgerätes vor dem Start in der **Übergabezone** des Läufers an den Gleitschirmpiloten.

Start (Lauf) – (47°24'12.00''N – 9°56'18.85''E)

Übergabe des Läufers an den Paragleiter in der Übergabezone am Startplatz Andelsbuch/Alpe Niedere (Berggasthof Niedere – Leo)

Lauf mit kompletter Ausrüstung entlang der markierten Strecke durch die Beachflags zum Startplatz Hintere Niedere (komplette Ausrüstung: Schirm, Gurtzeug mit Rettungsgerät, Packsack wenn vorhanden, Helm, Instrumente)

Auslegen – selbständig ohne fremde Hilfe – **alle Ausrüstungsteile** müssen auf den Flug mitgenommen werden!

Start (Flug)

- Startplatz Richtung Andelsbuch
47°23'56.89``N – 9°56'40.92``E
Oder
- Start Richtung Bezau
47°23'53.84``N – 9°56'39.07E

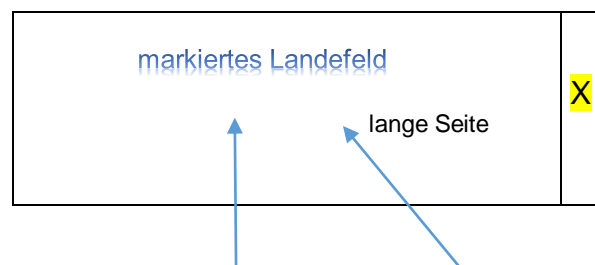
Flug zur Boje –

47°24'4.74``N – 9°51'28.02``E - Nähe Kletterturm Bersbuch

- Die Boje muss im Uhrzeigersinn umflogen werden, der Pilot wird vom Streckenposten mit einer Flagge abgewunken.
- Weiterflug zum Ziel.
- Muss der Pilot vor der Boje einlanden, darf er zu Fuß mit kompletter Ausrüstung die Boje passieren und weiter zum Ziel laufen.
- Wird die Boje nicht passiert, erfolgt die Disqualifikation.

Weiterflug mit Ziellandung im markierten Landefeld (47°24'12.47``N – 9°52'21.89``E).

- Das Landefeld darf nur von der langen Seite angefliegen werden, sonst müssen **2 Strafrunden** gelaufen werden.
- Bei Außenlandung (außerhalb des markierten Landefeldes) gibt es **1 Strafrunde**.
- Die Strafrunden müssen mit der gesamten Ausrüstung gelaufen werden.



- Nach einer korrekten Landung im markierten Landefeld und von der langen Seite darf der Pilot direkt in die Übergabezone (ca. 150m) laufen und an den Kajakfahrer übergeben.

Tiefe Wolkenbasis und kein Start möglich von der Hinteren Niedere

→ Start von der Vorderen Niedere oberhalb der Rampe Richtung Westen

- Übergabe des Läufers an den Paragleiter in der Übergabezone am Startplatz Andelsbuch/Alpe Niedere (Berggasthof Niedere – Leo).
- Lauf mit kompletter Ausrüstung zum Kontrollposten bei der Bergstation des Sesselliftes (markiert durch Beachflag). Umrunden im Uhrzeigersinn und zurück hoch zum Startplatz oberhalb der Rampe (47°24'13.11''N – 9°56'20.13''E)
- komplette Ausrüstung: Schirm, Gurtzeug mit Rettungsgerät, Packsack wenn vorhanden, Helm, Instrumente
- Auslegen – selbständig ohne fremde Hilfe – **alle Ausrüstungsteile** müssen auf den Flug mitgenommen werden!
- Boje bleibt wie gehabt.
- Landung bleibt wie gehabt.

Unfliegbares Wetter

Laufaufgabe Start – (47°24'12.00''N – 9°56'18.85''E)

- Übergabe des Läufers an den Paragleiter in der Übergabezone am Startplatz Andelsbuch/Alpe Niedere (Berggasthof Niedere – Leo)
- Lauf mit kompletter Ausrüstung entlang der markierten Strecke zum Startplatz Hintere Niedere mit kompletter Ausrüstung (Schirm, Gurtzeug mit Rettungsgerät, Packsack wenn vorhanden, Helm, Instrumente) bis zur Laufboje direkt am Startplatz, im Uhrzeigersinn umlaufen, weiter zur Laufboje Bergstation der Sesselbahn und wieder retour zum Ausgangspunkt Startplatz Andelsbuch/Alpe Niedere.
- Durchlaufen der Zeitnehmung bei der Übergabe des Läufers an den Paragleiter (Helfer weisen den Weg)
- Direkte Freigabe an den Kajakfahrer.

Wichtige Hinweise!!!

- Vorläufige Streckenfestlegungen! Änderungen vorbehalten!
- Entscheidung beim Briefing um 10:15 Uhr – Alpe Nedere
- Strecke ist zur Besichtigung freigegeben! Das Training und die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko jedes einzelnen Teilnehmers. Normale Hindernisse wie Fahrzeuge, Tiere, Fußgänger, Holzarbeiten, Steinschlag etc. sind jederzeit möglich!

Teilnahmebedingungen

- Jeder Pilot ist für seine Flugsicherheit selbst verantwortlich.
- Das Rettungsgerät wird kontrolliert (vor dem Start im Wartebereich vor der Übergabe der Läufer und nach der Landung nach der Übergabe an den Kajakfahrer)
- Piloten müssen im Besitz einer gültigen Pilotenlizenz sein.
- Gleitschirme mit gültiger Luftfahrthaftpflichtversicherung, Pilotenhaftpflichtversicherung, Helmpflicht, Rettungsgerätepflicht.
- Nach Freigabe Start durch den Headguide Paragleiten liegt jeder einzelne Start im Ermessen des Piloten selbst. Windsack ist letzte Entscheidungshilfe.

Disqualifikationsgründe

- Nicht Einhalten der Teilnahmebedingungen
- Gefährdendes/Rücksichtsloses Fliegen (ob für den Pilot selbst oder Dritte)
- Einfliegen in Wolken
- Nichterreichen der Boje (kann auch zu Fuß umrundet werden!!!)
- Flug ohne Rettungsgerät
- Unsportliches Verhalten gegenüber anderen Teilnehmern